



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01099**  
Datum: 11.08.2015  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Senius, Kay  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	01.09.2015	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Sprachklassen für Flüchtende**

Das Land hat mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 die Bildung von Sprachklassen für Flüchtende in Aussicht gestellt. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

- 1) Sind diese Sprachklassen an halleschen Schulen gebildet worden?
- 2) Wenn ja: An welchen Schulen in Halle wurden diese Sprachklassen gebildet und wie viele Schülerinnen und Schüler werden unterrichtet? (bitte nach Schulen aufschlüsseln)

gez. Kay Senius  
Stadtrat  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

10.09.2015

**Sitzung des Bildungsabschlusses am 01.09.2015**

**Betreff: Schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Sprachklassen für Flüchtende**

**Vorlagen-Nummer: VI/2015/01099**

**TOP: 6.3**

**Fragestellung:**

Das Land hat mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 die Bildung von Sprachklassen für Flüchtende in Aussicht gestellt. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

- 1) Sind diese Sprachklassen an halleschen Schulen gebildet worden?
  
- 2) Wenn ja: An welchen Schulen in Halle wurden diese Sprachklassen gebildet und wie viele Schülerinnen und Schüler werden unterrichtet? (bitte nach Schulen aufschlüsseln)

**Antwort der Verwaltung:**

Nach Zuarbeit des Landesschulamtes kann nunmehr folgende Antwort gegeben werden.

Zu 1.

Für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen, die in der Regel weniger als 2 Jahre eine deutsche Schule besuchen gelten im Schuljahr 2015/16 folgende Regelungen.  
Dies betrifft nicht nur Sprachklassen für Flüchtende.

An Sekundarschulen existierten bereits in zurückliegenden Schuljahren sog. IKL (Integrationsklassen).

Deren Anzahl ist im Schuljahr 2015/16 jedoch von ursprünglich 2 auf 8 im Sekundarbereich angestiegen.

Im Grundschulbereich werden ebenfalls zum Schuljahr 2015/16 Sprachfördergruppen gebildet.

Lernen SchülerInnen aus o.g. Geltungsbereich an anderen Schulen erfolgt auf Antrag der Schule eine schülerzahlbezogene Stundenzuweisung für einen erhöhten Förderbedarf im Fach Deutsch.

Zu 2.

Im Sekundarschulbereich bestehen damit folgende Klassen:

Sekundarschule „Heinrich Heine“:	1 Klasse
Gemeinschaftsschule Kastanienallee:	1 Klasse
Sekundarschule Fliederweg:	2 Klassen
Sekundarschule „Johann Christian Reil“:	2 Klassen
Sekundarschule Süd:	1 Klasse
Sekundarschule „August Hermann Francke“:	1 Klasse

In allen Gemeinschaftsklassen lernen 15 bis 25 Schülerinnen und Schüler, die Anzahl unterliegt einer ständigen Veränderung.

Im Grundschulbereich wurden mit Stichtag 03.07.2015 folgende Zahlen von Schülerinnen und Schülern mit einem Anspruch auf zusätzliche Sprachförderung gemeldet:

GS Am Heiderand:	ca. 45 Kinder
GS Kastanienallee:	ca. 80 Kinder
GS „Ulrich von Hutten“:	ca. 15 Kinder
GS „Karl Friedrich Friesen“:	ca. 45 Kinder
GS „Rosa Luxemburg“:	ca. 15 Kinder
GS „August Herrmann Francke“:	ca. 50 Kinder
GS Hanoier Straße:	ca. 30 Kinder
GS Südstadt:	ca. 15 Kinder
GS Silberwald:	ca. 20 Kinder

Die Stärke der Sprachförderklassen variiert, je nach gewählter Unterrichtsorganisationsform. In der Regel bilden ca. 15 bis 25 Kinder eine Sprachfördergruppe. Die Zahlen unterliegen ständigen Veränderungen, verlässliche Aussagen zu den konkreten Entwicklungen kann das Landesschulamt nach Auswertung der „tatsächlichen Schülerzahlen“ machen. Diese Erhebung erfolgt im Zeitraum vom 09.-16.09.2015. Das Landesschulamt geht von einem weiteren deutlichen Anwachsen der Zahlen aus.

Tobias Kogge  
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

25.08.2015

**Sitzung des Bildungsabschlusses am 01.09.2015**

**Betreff: Schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Sprachklassen für Flüchtende**

**Vorlagen-Nummer: VI/2015/01099**

**TOP: 6.3**

**Antwort der Verwaltung:**

Das Land hat mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 die Bildung von Sprachklassen für Flüchtende in Aussicht gestellt. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

- 1) Sind diese Sprachklassen an halleschen Schulen gebildet worden?
- 2) Wenn ja: An welchen Schulen in Halle wurden diese Sprachklassen gebildet und wie viele Schülerinnen und Schüler werden unterrichtet? (bitte nach Schulen aufschlüsseln)

**Antwort der Verwaltung:**

Zur Bildung von Sprachklassen liegen der Stadt Halle (Saale) als Schulträger bislang keine Erkenntnisse vor.

Es wurde zuständigkeitshalber das Landesschulamt angefragt.

Die Antwort wird unverzüglich nach Vorliegen nachgereicht und im Session.net eingestellt.

Tobias Kogge  
Beigeordneter